

## NIE WIEDER KEINE AHNUNG | DER BETRACHTER

### Ein Bild sehen – der Betrachter

#### „Brillen“ – oder wie du „Alte Meister“ verstehen kannst...

„Wir sehen nicht nur Bilder, sondern eigentlich alles durch verschiedene „Brillen“. Oft gibt es dann Probleme, weil man eine andere „Brille“ auf hat als der andere – zum Beispiel die Schüler- und die Lehrerbille. Genauso, wie es hilft den anderen zu verstehen, hilft es, wenn man eine andere „Brille“ aufsetzt, um ein Bild mit anderen Augen zu sehen.“

- Welche „Brillen“ schlägt Prof. Wünsche vor?
- Fallen dir weitere „Brillen“ ein? Probiere sie an Bildern aus.



#### „Lupen“ – so kannst du dich Bildern der Moderne nähern...

Lasse moderne Kunst erst einmal „ungefiltert“ auf dich wirken. Sieh dann mit einer „Lupe in dich selbst“ hinein. Konzentriere dich darauf, was das Bild in **dir** auslöst. Welche Gefühle werden beispielsweise angesprochen, tauchen Fragen auf, gibt es Dinge, die **du** verstehst, Dinge, die **du** anders sehen würdest...?

- Erprobe die „Lupe“ ebenfalls an Bildern, zum Beispiel an Baselitz „Herbert“!
- ❖ Wovon wird deine Wahrnehmung beeinflusst?



#### Cover-Girl Mona Lisa...

- Welche Rolle spielt der Betrachter und die Geschichte des Bildes für die Bedeutung und den Wert von Leonardos Bild?
- **Cover ML:** Fertigt verschiedene Coverversionen von Mona Lisa an. Stellt sie zum Beispiel als Schwarzweiß-Kopie, als Strichumsetzung, mit anderen Kleidern,... dar. Nutzt anschließend eure „Brillen“ und „Lupen“ – was hat sich verändert?

#### Ein Museumsbesuch...

Prof. Flatz und Prof. Wünsche geben Fragen an, die man an ein Bild stellen kann.

- Sammle sie! Löhre dann einfach mal ein Bild mit Fragen, die dir zu ihm einfallen – und?

„Fahren wir ins Museum?“ – Deine Eltern werden bei der Frage Augen machen – fangt mit einem kleinen Museum in der Nähe an – und du kannst zeigen, dass du Ahnung hast!